

Veranstaltungsort:

Hotel Thüringer Hof
Karlsplatz 11
99817 Eisenach

Organisation:

Daniel Braun
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Bildungswerk Erfurt

Thomas-Müntzer-Str. 21 a
99084 Erfurt
Telefon: 0361|65491-0
Telefax: 0361|65491-11
kas-erfurt@kas.de

Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldung mit beiliegender Antwortkarte bzw. per Fax oder E-Mail. Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben. Sie erhalten keine schriftliche Bestätigung. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Eintritt frei

Gefördert durch Zuwendungen der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Thüringen.



Va-Nr. B99-020212-1

EINLADUNG

Eisenacher Gespräch

Die Euro-Krise und die Zukunft Europas

**Donnerstag | 2. Februar 2012 |
19.00 Uhr**

Hotel Thüringer Hof, Eisenach



Seit 2 Jahren halten die sich verschärfende europäische Schuldenkrise sowie die Bedrohung für die Gemeinschaftswährung EURO Europa und die Welt in Atem. Die als Staatsschuldenkrise in Griechenland begonnene Herausforderung griff auch auf große EU-Staaten wie Italien und Spanien über, so dass Grundsätze aus den vergangenen EU-Verträgen revidiert werden mussten, um europäische Partnerländer vor dem Staatsbankrott zu retten.

Die Dramatik der Situation zeichnet sich hierbei durch eine Vielzahl von Vorschlägen und Instrumenten zur Lösung der Krise aus, die auf europäischer Ebene teilweise heftig diskutiert werden. Ob Einrichtung des Rettungsschirms EFSF, der in den permanenten Rettungsschirm ESM übergehen wird, der Aufkauf von Staatsanleihen europäischer Krisenländer durch die europäische Zentralbank oder die Einführung von Euro-bonds eine genaue Betrachtung der Maßnahmen und Effekte ist notwendig. Dies gilt umso mehr für Deutschland, welches als wirtschaftlich stärkstes Land der EU stets einen großen Beitrag dafür leisten würde.

In dieser Hinsicht erwartet Europa und die Welt von Deutschland nicht nur verantwortliches Handeln als Krisenmanager, sondern gleichfalls eine Vorbildfunktion. Der Schuldenstand von 83 % des Bruttoinlandsprodukts sowie die Aufweichung der Stabilitätskriterien des Maastricht-Vertrages unter Bundeskanzler Gerhard Schröder zeigen, dass auch Deutschland erst am Beginn seines Konsolidierungsweges steht.

Zweifellos ist Deutschland ein Profiteur des EUROS und der europäischen Einigung. Die Herausforderung ist daher, in Solidarität Europa weiterzuentwickeln, ohne die eigene Handlungsfähigkeit zu verlieren. Es gilt, Verantwortung gegenüber den europäischen Partnern und gegenüber den Interessen im eigenen Land wahrzunehmen.

Dabei fällt insbesondere den Abgeordneten des Deutschen Bundestages als Vertreterinnen und Vertreter der Legislative die schwierige Aufgabe zu, Rettungsmaßnahmen auf europäischer Ebene mit den Interessen, Sorgen und Nöten der deutschen Bürgerinnen und Bürger in Einklang zu bringen. Wir freuen uns mit Antje Tillmann und Christian Hirte zwei Thüringer Bundestagsabgeordnete gewonnen zu haben, die über Ihre Entscheidungen und Konflikte bei den Maßnahmen zur Lösung der europäischen Herausforderungen sprechen und diskutieren werden. Darüber hinaus begrüßen wir Herrn Prof. Dr. Andreas Freytag, welcher als Wirtschaftswissenschaftler seine Sicht der Dinge darlegen wird. Wir laden Sie herzlich ein, zu diesem aktuellen Thema mit den Referenten zu diskutieren.

Eisenacher Gespräch

Die Euro-Krise und die Zukunft Europas

Begrüßung:

Daniel Braun

Bildungswerk Erfurt der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Impulsvorträge und Diskussion:

Prof. Dr. Andreas Freytag

Lehrstuhlinhaber für Wirtschaftspolitik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena



Antje Tillmann MdB

CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag |
Stellvertretende Vorsitzende des Finanzausschusses



Christian Hirte MdB

CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag



Moderation:

Dietmar Grosser

Leiter des Wirtschaftressorts der Thüringer Allgemeinen

